



**TRANSPARENCY
INTERNATIONAL**
Deutschland e.V.

Die Koalition gegen Korruption.

RA Lothar Hermes

Regionalgruppe Sachsen

Geschäftsstelle

Alte Schönhauser Str. 44

10119 Berlin

Email: rg-sachsen@transparency.de

www.transparency.de

Dresden, 05.05.2009

Wahlprüfsteine zur Kommunalwahl in Sachsen am 07.06.2009

Sehr geehrte Damen und Herren,

um den Bürgern Ihrer Stadt bei der kommenden Stadtratswahl am 07.06.2009 Informationen zur Wahlentscheidung zu geben und eine größere Transparenz in der Verwaltung wie auch im Stadtrat zu erreichen, erlaubt sich Transparency International Deutschland e. V., Regionalgruppe Sachsen, einige Fragen an Sie als eine/n der aussichtsreiche/n Kandidatin/Kandidaten zu stellen.

Alle Fragen befassen sich mit dem Thema „**Erhöhung der Transparenz demokratischer Entscheidungsprozesse in der Kommune**“. Diese erachten wir vor dem Hintergrund geringer Wahlbeteiligungen und eines Vertrauensverlustes gegenüber der Politik in weiten Teilen der Bevölkerung als besonders wichtig.

Das Bundesverfassungsgericht hat es so formuliert:

„Die parlamentarische Demokratie basiert auf dem Vertrauen des Volkes. Vertrauen ohne Transparenz, die erlaubt zu verfolgen, was politisch geschieht, ist nicht möglich“ (BVerfGE 40, 296, 327).

Besonders wichtig ist Transparenz im kommunalen Bereich, wo „der Staat“ dem Bürger durch die vor Ort handelnden Personen (Verwaltungsmitarbeiter und Mandatsträger) konkret und greifbar gegenübertritt. Transparenz kann daher als Qualitätssiegel für eine moderne und bürgernahe Verwaltung angesehen werden.

Hier nun die Fragen:

(Bitte einfach die nicht gewünschten Antworten löschen)

1. Würden Sie der Veröffentlichung von Gemeinderatsprotokollen (betreffend den öffentlicher Teil) durch Einstellung in das Internet Ihrer Stadt zustimmen?

Erfolgt bereits **Ja** **Nein**

2. Würden Sie grundsätzlich für die Verabschiedung eines Verhaltenskodex bzw. eines Ehrenkodex für Mandatsträger stimmen, der das Verhalten der Gewählten bei Interessenkollisionen und das Verbot der Annahme von Geschenken, die einem Zusammenhang zu mandatsbezogenen Tätigkeiten haben können, regelt und eine persönliche Verpflichtungserklärung der Ratsmitglieder vorsieht?

Ja **Nein**

3. Würden Sie sich grundsätzlich für die Verabschiedung eines Interessensregisters einsetzen, bei dem jedes Mitglied des Stadtrats wahrheitsgemäß Angaben über seine entgeltlichen Beschäftigungen, Mitgliedschaften in Vereinen, Aufsichtsratsposten sowie Anteile an Gesellschaften Auskunft geben muss und diese Angaben zeitnah zu aktualisieren hat?

Ja **Nein**

falls ja: Würden Sie der Veröffentlichung eines solchen Interessenregisters im Internet zustimmen?

Ja **Nein**

4. Würden Sie der Einrichtung einer Ombudsstelle außerhalb der Gemeindeverwaltung für Hinweise von Angestellten und Bürgern bei Korruptionsverdacht zustimmen?

Ja **Nein**

Name:

Vorname:

Stadt:

Partei/Wählergruppe:

Wahlkreis:

Wir bitten um Beantwortung und Rücksendung (per Email) **bis zum 18.5.2009** an folgende Adresse: <mailto:rg-sachsen@transparency.de>.
Für Ihr Interesse und Ihre Bemühungen bedanken wir uns.

Mit freundlichen Grüßen

Lothar Hermes
Leiter Regionalgruppe Sachsen

Susanne Sünkel
Stellvertr. Leiterin RG Sachsen